

Werratal, von der Quelle bis zur Fulda, 2017

Der Werratal-Radweg ist an Vielfalt kaum zu überbieten: pralle Naturromantik, blumige Auen, stolze Burgen, fachwerkbunte Orte voll freundlicher Menschen, Kultur pur – und das seit 20 Jahren grenzenlos. Der Werraradweg führt durch den Thüringer Wald und am Rennsteig vorbei an vielen Natur- und Kulturdenkmälern.

Auf dem gut ausgebauten Werra-Radweg radeln Sie über wenige Steigungen durch unberührte Flussauen zwischen Rhön und Thüringer Wald. Entdecken Sie die historische Seite des „Grünen Herzens“ und erleben Sie den Werra-Radweg, wo sich Fulda und Werra küssen und ihren Namen einbüßen müssen

1. Tag: Eigenanreise nach Meiningen, samstags

Wir begrüßen Sie zur Touren-Information in der Theaterstadt Meiningen.

2. Tag: Rundtour zur Quelle 67 km

Von Meiningen fahren Sie mit der Bahn nach Eisfeld. Ein Taxi bringt Sie und Ihre Räder nach Masserberg (im Reisepreis enthalten).

Von der Werraquelle bei Masserberg fahren Sie durch unberührte Natur in die beschaulichen Orte Schwarzenbrunn, Eisfeld und nach Hildburghausen, in dessen Residenzschloss einst Goethe schon zu Besuch war. Weiter geht es über den Werra-Radweg nach Themar und zurück nach Meiningen. Lassen Sie den ersten Tag auf dem Werratal-Radweg entspannt ausklingen.

3. Tag: Meiningen – Bad Salzungen 43 km

Radeln Sie auf dem beliebten Werra-Radweg mitten durch die Karnevals- und Fachwerkstadt Wasungen. Nach einer kurzen Kulturpause in der Burgruine Maienluft radeln Sie weiter bis zum Zielort Bad Salzungen. Die bekannte Kurstadt hat viel zu bieten: das Gradierwerk, das Keltenbad und die historische Altstadt. Hier endet der 2. Tag Ihrer Radtour über den Werratal-Radweg.

4. Tag: Bad Salzungen – Dankmarshausen 40 km

Entspannt fahren Sie zwischen den Südhängen des Thüringer Waldes und den Rhönkuppen über den Werra-Radweg. Die erste Pause können Sie „unter Tage“ im Erlebnisbergwerk Merkers einlegen. „Über Tage“ radeln Sie weiter nach Vacha und durchqueren das ehemalige Grenzgebiet. Mehr über die Geschichte der deutsch-deutschen Grenze erfahren Sie im Museum in Phillipsthal. In Heringen sehen Sie das Werra-Kali-Bergbau-Museum und die von weiten sichtbare Steinsalzhalde, den Monte Kali, nahe Dankmarshausen Ihrem Zielort. Verbringen Sie einen erholsamen Abend nach der Radtour über den Werratal-Radweg.

5. Tag: Dankmarshausen – Eisenach 37 km

Natur pur auf dem Werratal-Radweg! Entlang des lebhaften Werraverlaufes fahren Sie vorbei an vielen Seen und Naturschutzgebieten. Radeln Sie durch Untersuhl mit einer einzigartigen Rundkirche und durch Hörschel, wo Sie das Werratal verlassen. Nach nur wenigen Kilometern auf dem Werraradweg kommen Sie in Eisenach an. In der weltberühmten Wartburgstadt lebten viele historische Persönlichkeiten, wie Luther, Reuter und Bach, es gibt viel zu entdecken. Lassen Sie die Radtour auf dem Werra-Radweg entspannt ausklingen.

6. Tag: Eisenach – Eschwege 58 km

Die herrliche Flusslandschaft entlang des Werratal-Radweg bringt Sie vor die Tore Creuzburgs, hier liegt das historische Stiftsgut Wilhelmsglücksbrunn am Elisabethpfad. Besuchen Sie die Creuzburger Burganlage mit Steinbrücke, Fachwerkhäusern und romantischen Gassen. In Treffurt erwartet Sie die Burg Normannstein und am Tagesziel angekommen, lädt die charmante Innenstadt von Eschwege zum Bummeln ein.

7. Tag: Eschwege – Hannoversch Münden 59 km

Kultur und Kunst: Am Ufer des Werra-Meißner-Landes treffen Sie auf Skulpturen namhafter Künstler. In der Salz- und Kurstadt Bad Sooden können Sie eine „Wohlfühl-Pause“ einlegen und dort das Gradierwerk, ein Salz-Inhalatorium, besuchen. Der Werra-Radweg führt Sie über die Kirschenstadt Witzenhausen zum Zielort Hannoversch Münden, mit dem Welfenschloss, der mittelalterlichen Innenstadt und dem alten Hafen. Heute endet Ihr Radurlaub auf dem Werrtal-Radweg.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

